Jahres BERICHT

2019

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Zusammenschluss Niedersächsischer Frauenverbände
und Frauengruppen gemischter Verbände

Inhaltsverzeichnis

AUS DEM VORSTAND 3

Wechsel im Vorstand

Neue LFRN-Fachgruppen

VERANSTALTUNGEN 4/5

Fachkraft gesucht, Fachfrau gefunden

Geschlechtervielfalt

Rebecca Harms zu Gast

FRAUEN & POLITIK 6

Eine starke Stimme

Aktiv für Frauenrechte und Demokratie

frauenORTE *NIEDERSACHSEN* 7/8

Erfolgreiche Netzwerktagung

frauenORTE machen Schlagzeilen

KOOPERATIONEN & FINANZEN 9

Danke für die Kooperation

Neue Fördermitglieder

Finanzentwicklung

AUSBLICK 2020 10

LFRN 5.0: solidarisch – streitbar – selbstbestimmt

FÖRDERMITGLIEDER / IMPRESSUM 11

Editorial

lfrn 5.0

50 Jahre Landesfrauenrat Niedersachsen e. V.

solidarisch streitbar selbstbestimmt

Erinnern Sie sich noch?

1970 sorgt die Ostpolitik Willy Brandts für Annäherung zwischen der Bundesrepublik und der DDR, das Wahlalter wird auf 18 Jahre herabgesetzt, der Vietnamkrieg zieht immer weitere Kreise und die Beatles trennen sich. Die Welt wird von Männern bestimmt: Im Kabinett sitzt keine einzige Frau, nur Katharina Focke darf als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeskanzleramt mitmischen; die Arbeit von Frauen wird nach sogenannten Leichtlohngruppen bezahlt; das Ehe- und Familienrecht macht den Mann zum Alleinherrscher über Frau und Kinder; alle Nobelpreise des Jahres gehen an Männer. Die Frauen rebellieren und gehen zum ersten Mal gegen den § 218 auf die Straße. Und: In Hannover gründet eine Initiative aus erwerbstätigen Frauen, Kirchenvertreterinnen, Gewerkschafterinnen, Hausfrauen, Staatsbürgerinnen, Künstlerinnen und Landfrauen nach dem Beispiel anderer Bundesländer am 23. Mai 1970 den Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

In der Vorschau auf unser Jubiläum „50 Jahre Landesfrauenrat Niedersachsen“ erzählen wir auf der LFRN-Website Geschichte und Geschichten, streiten für Feminismus und dokumentieren Veranstaltungen rund ums Frauenengagement in Niedersachsen. Unter dem Motto „LFRN 5.0: solidarisch – streitbar – selbstbestimmt“ stellen wir Kampagnen und Aktionen vor, machen weibliche Vorbilder fürs Ehrenamt sichtbar und richten den Spot auf unsere Mitgliedsverbände.

Gehörten dem LFRN anfangs 21 Frauenverbände und Frauengruppen an, sind es heute über 60 Organisationen, die die Interessen von mehr als 2,2 Millionen Frauen vertreten. Sie bilden das überaus vielfältige und engagierte Netzwerk von Frauen für Frauen und stehen für die Erfolge in der Frauen- und Gleichstellungspolitik, die wir gemeinsam für Niedersachsen erstritten haben.

Schauen Sie vorbei und besuchen uns auf der LFRN-Website, auf Facebook und twitter. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Wechsel im Vorstand

Neue Schriftführerin der Frauenlobby ist seit Oktober 2019 **Simone Pifan** (Peine) von der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF). **Sabine Gräßler-Zorn** (Hannover) wird als eine der insgesamt fünf Beisitzerinnen neu in den Vorstand gewählt, ihr entsendender Verband ist Frauen im Management (FIM).

Ausgeschieden sind als Schriftführerin **Simone Wilimzig-Wilke** (Braunschweig) von der ASF und als Beisitzerin im Vorstand **Claudia Jacobi** (Hannover) von den Liberalen Frauen. Die Nachwahl zum Vorstand findet bei der 2. Delegiertenversammlung am 25. Oktober 2019 in Springe statt.

Willkommen im Vorstand: Simone Pifan, Marion Övermöhle-Mühlbach und Sabine Gräßler-Zorn (v.l.n.r.) in Springe.
Foto: Erika Ehlerding

Neue LFRN-Fachgruppen

Die Fachgruppe **Frauen- und Gleichstellungspolitik neu denken** arbeitet unter der Leitung von Dr. Christa Karras und Mechthild Schramme-Haack vom LFRN-Vorstand. Die Fachfrauen stellen Informationen zu ausgewählten frauenpolitischen Themenfeldern zusammen und diskutieren die eingebrachten Arbeitspapiere. Zum Abschluss der einjährigen Arbeitsphase wird der Antrag „Mehr Frauen in die Parlamente!“ für die 1. Delegiertenversammlung im März vorbereitet und verabschiedet.

Die Fachgruppe **Weibliche Führung** leiten die Vorstandsfrauen Cornelia Klaus und Ulrike Weddig. In der Fachgruppe wird ein Forderungskatalog für die Niedersächsische Wirtschaft und das Land Niedersachsen zum Thema „Weilbliche Führungskräfte – Gleichstellung erst in 60 Jahren?“ erstellt. Mit der Einbringung eines Antrages zu diesem Thema, der von der 1. Delegiertenversammlung im März einstimmig verabschiedet wird, beschließt die Fachgruppe nach einjähriger Tätigkeit ihre Arbeit.

Die 2. Delegiertenversammlung gibt den Startschuss für die LFRN-Fachgruppe **Geschlechtersensible Medizin**, die von Bela Lange vom Vorstand geleitet wird. In der Fachgruppe arbeiten Vertreterinnen der Mitgliedsverbände, u.a. des Ärztinnenbundes und des Sozialverbandes, mit weiteren Expert*innen aus der Gleichstellungsarbeit und der Pflege zusammen.

„In Bezug auf Ihre Resolution „Weibliche Führungskräfte – Gleichstellung erst in 60 Jahren?“ möchte ich darauf hinweisen, dass es ein erklärtes Ziel der Landesregierung ist, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der öffentlichen Verwaltung und in der Privatwirtschaft deutlich zu erhöhen. Eine konkrete Maßnahme, mit der wir den Anteil an Frauen in Führungspositionen im öffentlichen Dienst erhöhen möchten, ist die Novellierung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG). In Anlehnung an das Bundesgleichstellungsgesetz beabsichtigen wir das NGG wieder zu einem gleichstellungspolitisch wirksamen Instrument zu machen.“

Heiger Scholz, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Antwortschreiben vom 11.07.2019

Die LFRN-Resolutionen sind hier nachzulesen:
www.landesfrauenrat-nds.de

Fachkraft gesucht, Fachfrau gefunden

Zwei neue Vorstandsmitglieder, zwei Fachtagungen und fünf verabschiedete Resolutionen – die beiden Delegiertenversammlungen des Landesfrauenrates am 30. März in Hannover und am 25./26. Oktober 2019 in Springe bringen zahlreiche Ergebnisse und neue Impulse für die Arbeit der Frauenverbände.

Das Thema der Fachtagung im Frühjahr „Fachkraft gesucht, Fachfrau gefunden“ findet viel Interesse, weit über 100 Teilnehmer*innen kommen im März in der vhs Hannover zusammen. Das Thema ist ein Dauer-Spannungsfeld: Es fehlt an Fach- und Führungskräften in Niedersachsen, und die Wirtschaft kann auf die Erwerbstätigkeit von Frauen nicht länger verzichten. Arbeitsorganisation, Zeit- und Führungsmodelle müssen neu gedacht werden. Wie können Unternehmen diesen Prozess gestalten? Der Landesfrauenrat kooperiert bei der Tagung mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen. Elke Lettmann ist es auch, die Fachfrauen und Good-Practice-Beispiele im Tandem Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmerinnen aus den Bereichen Versicherungen und Transport vorstellt.

Beispiele aus der Praxis: Elke Lettmann und Marion Övermöhle-Mühlbach (Mitte) mit Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmerinnen.
Foto: Erika Ehlerding

Geschlechtervielfalt

Mädchen/Junge, Frau/Mann, rosa/blau – die Frauenpolitik hat sich schon immer gegen die Stereotypisierung und Diskriminierung gestellt, die in der binären Geschlechterzuschreibung steckt. Spätestens seit jedoch klar ist, dass es nicht nur zwei, sondern unzählige biologische und soziale Geschlechter gibt, muss man die Zuschreibungen hinterfragen.

Mit der Fachtagung „Geschlechtervielfalt“ im Oktober geht der Landesfrauenrat der Frage nach, wie sich die Vielfalt der Geschlechter im Alltag, aber auch in der Gleichstellungspolitik bemerkbar macht. Die Tagung findet in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen im Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe statt.

Referent*innen und Teilnehmer*innen der Abschlussrunde in Springe.
Foto: Erika Ehlerding

Die Delegierten der Mitgliedsverbände und des Vorstandes treffen sich am Freitag zum Workshop „Intergeschlechtliche Menschen – wer und was ist das?“ mit Lucie Veith und „SCHLAU Braunschweig – Schulaufklärungsprojekt“ mit Melanie Sapendowski.

Zahlreiche Interessierte aus Politik, Verwaltung und Interessensverbänden kommen am Samstag, um den Impulsvortrag „Verunsicherung als Potential: Zum Verhältnis von Geschlechtervielfalt und feministischer Politik“ von Dr. Christine M. Klapeer zu hören. Die Gäste können anschließend in drei Themenräumen zum „Projekt MOSAIK Gesundheit“ mit Melanie Sapendowski, „Vier Optionen im Personenstandsrecht“ mit Lucie Veith und „LSBTI* in der Kommune“ mit Dr. Sandra Dittmann weiterdiskutieren.

Die Abschlussrunde mit den Referent*innen, Janine Sachs (TiN – Trans in Niedersachsen), Kristina Lunk (Nds. Sozialministerium) und Dr. Thela Wernstedt (MdL SPD) moderiert Bela Lange vom LFRN-Vorstand. Für die fachliche Unterstützung bei der Vorbereitung der Tagung danken wir unserem Mitgliedsverband „LiN – Lesbisch in Niedersachsen“.

Rebecca Harms zu Gast

„Ich habe 1977, als ich 20 Jahre alt war, die Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg mitgegründet und habe damals sehr von der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit einigen wesentlich älteren Frauen profitiert. Marianne Fritzen, Undine von Blottnitz oder Lili Wollny haben mich früh bestärkt. Im Gorleben-Protest haben Frauen von Anfang an an der Spitze gestanden. Wir wollten nicht nur Arbeit und Verantwortung übernehmen, wir wollten auch Anführerinnen sein.“

Rebecca Harms, FrauenIMPULSE 2019.

Foto: Ernst Bögershausen

Am 23. September 2019 ist die ehemalige Landtags- und Europaabgeordnete Rebecca Harms als Festrednerin zu Gast beim Jahresempfang des Landesfrauenrates. Im Saal der Börse Hannover begrüßt die LFRN-Vorsitzende Marion Övermöhle-Mühlbach die zahlreichen Gäste aus Politik, Gesellschaft und Verbänden. Ein Grußwort überbringt Martina Chudziak vom Regionalvorstand Frauen in die Aufsichtsräte – FidAR Nordwest.

Rebecca Harms war Vorsitzende der Grünen-Fraktion im Europaparlament. Sie gehört zu den vehementen Verfechterinnen einer ehrgeizigen Klima- und Energiepolitik und der nachhaltigen Entwicklung. Als Osteuropaexpertin arbeitet sie intensiv zur östlichen Nachbarschaft, insbesondere zur Ukraine und der Türkei.

Geprägt von der Bürgerbewegung gegen das atomare Endlager Gorleben in ihrer Heimat, zieht sich die Arbeit für den Ausstieg aus der Atomkraft wie ein roter bzw. grüner Faden durch ihr Leben. Die weltweit ungelöste Frage, wo und wie Atommüll sicher gelagert werden kann, beschäftigt sie bis heute.

„Es sei schön, nach Hause zu kommen und zu sehen, dass ich in Niedersachsen noch nicht vergessen bin.“, sagt Rebecca Harms im Interview mit dem Landesfrauenrat. „Ich bin auch neugierig auf die Frauen im Landesfrauenrat und ihre Einschätzung der EU, der Klima- und Flüchtlingspolitik und was sie sonst bewegt.“

Das Interview mit Rebecca Harms über Gorleben, Fridays for Future und ihren Einsatz zum Gelingen der wachsenden EU führt Ela Windels. Das ausführliche Interview „Wir wollten nicht nur Arbeit und Verantwortung übernehmen, wir wollten auch Anführerinnen sein“ ist in der FrauenIMPULSE 2019 nachzulesen.

Gäste beim LFRN-Jahresempfang mit der Festrednerin Rebecca Harms (Mitte).
Foto: Erika Ehlerding

Eine starke Stimme

Die Konferenz der Landesfrauenräte (KLFR) tagt vom 8. bis 10. November 2019 in Wiesbaden. Die KLFR ist der Zusammenschluss der Landesfrauenräte aller Bundesländer in Deutschland und vertritt die Interessen von ca. 14 Millionen Frauen in Deutschland. Auf dem Programm stehen ein Empfang in der Hessischen Staatskanzlei, der Fachtag „Frauenbewegung 4.0 – was steht an?“ und der Austausch mit dem Deutschen Frauenrat über die Einführung eines Paritätsgesetzes, die Umsetzung der Istanbul-Konvention und die stärkere Vernetzung und Zusammenarbeit bei gemeinsamen Forderungen und Anliegen.

Teilnehmerinnen der Konferenz der Landesfrauenräte (KLFR) in Wiesbaden. Foto: LFR Hessen

Die KLFR berät Anträge der Landesfrauenräte und fasst Beschlüsse u.a. zu den Themen: Aufwertung der Pflegberufe – ob durch Förderung des jährlich stattfindenden Care Day am 29. Februar oder einem Rückkehrrecht nach der Pflegezeit analog der Regelungen zur Elternzeit. Auf Antrag Niedersachsens wird beschlossen, dass Femizide angemessen dokumentiert und bestraft werden sollen. Gefordert wird weiterhin ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft, das den Umbrüchen durch die Digitalisierung Rechnung trägt. Eine wohnortnahe Geburtshilfe, die auch eine Notfallversorgung umfasst, muss gewährleistet werden. Und #NoHatespeech – Strafgesetzgebung, Strafverfolgung und Prävention müssen für die Entwicklungen im Internet anpasst werden.

Auf Antrag Thüringens stellt die KLFR mit einer Empfehlung fest, dass eine Zusammenarbeit mit antifeministischen, rechtsnationalistischen, rechtspopulistischen Parteien, Organisationen und Gruppierungen wie beispielsweise der Alternative für Deutschland (AfD), nicht im Einklang steht mit dem Zweck und den Zielen der Frauenverbände. Die KLFR schließt eine Zusammenarbeit mit diesen Gruppierungen und Parteien aus und empfiehlt ihren Mitgliedsorganisationen, sich dem anzuschließen.

www.klfr-deutschland.jimdofree.com

Aktiv für Frauenrechte und Demokratie

Die Konferenz der Landesfrauenräte (KLFR) und ihre Mitgliedsverbände fordert alle Parlamentarier*innen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen dazu auf, gegen antifeministische Diskriminierungen und rechtspopulistische Anfeindungen klar Position zu beziehen und damit Frauenrechte und die Demokratie zu verteidigen.

Antifeminismus und Rechtspopulismus bedrohen hart erkämpfte Frauenrechte. Angriffe von rechts gegen Politiker*innen, verbale Gewalt gegen Frauen* in den sozialen Medien und die Verbreitung rechter Frauenbilder bedrohen die individuelle Freiheit und die Demokratie.

Die Landesfrauenräte und ihre Mitgliedsverbände engagieren sich gegen Hassreden, ein veraltetes Familienbild und überholte tradierte Geschlechterstereotype. Die Landesfrauenräte und ihre Mitgliedsverbände stehen für das Selbstbestimmungsrecht von Frauen und für vielfältige Lebensentwürfe. Die Landesfrauenräte und ihre Mitgliedsverbände stehen für den im Grundgesetz verankerten Auftrag der Gleichberechtigung der Geschlechter. Antifeminismus hat darin keinen Platz. Frauenrechte sind Menschenrechte und nicht verhandelbar!

Deshalb gilt es auch heute, Frauenrechte zu verteidigen und dem Rollback keine Chance zu geben.
#frauenrechteverteidigen

Wiesbaden, 10.11.2019

Landesfrauenrat Baden-Württemberg • Bayerischer Landesfrauenrat • Landesfrauenrat Berlin e.V. • Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V. • Bremer Frauenausschuss e.V. – Landesfrauenrat Bremen • Landesfrauenrat Hamburg e.V. • Landesfrauenrat Hessen • Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. • Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. • FrauenRat NRW e.V. • Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz e.V. • Frauenrat Saarland e.V. • Landesfrauenrat Sachsen e.V. • Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. • Landesfrauenrat Schleswig-Holstein e.V. • Landesfrauenrat Thüringen e.V.

Erfolgreiche Netzwerktagung

Der Landesfrauenrat ist am 2. September mit seiner vierten Netzwerktagung der Initiative frauenORTE *Niedersachsen* zu Gast im Stadtteilzentrum Lister Turm. Ein Ort, der genauso wie die Initiative das Gestern mit dem Heute verbindet und Ideen für Morgen entstehen lässt. Ein guter Rahmen für intensives Netzwerken und Pläne schmieden. Mit dabei die Niedersächsische Ministerin und Schirmfrau der Initiative, Dr. Carola Reimann, Vertreter*innen aus 32 frauenORTEN und weitere Interessierte. Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Themen Radtourismus, Stadtgeschichte ist Frauengeschichte und Stadtteilkulturarbeit. In drei Workshops diskutieren die Teilnehmenden neue Aktionsformen mit Expert*innen des Stadtteilzentrums Lister Turm, vom ADFC Niedersachsen, der Tourismus-Marketing Niedersachsen, des Nordwestdeutschen Industriemuseums Delmenhorst, vom Historischen Museum Aurich und vom Beratungsbüro Plan und Rad aus Braunschweig.
Referentinnen vom Digitalen Deutschen Frauenarchiv in Berlin sowie vom Projekt „Modellregion Frauenleben in Ostfriesland“ der Ostfriesischen Landschaft stellten ihre Arbeit vor. Die Tagung endet mit einem Ausblick auf die Angebote des frauenORTES Mary Wigman und des frauenORTES Ada Lessing, beide angesiedelt in der Landeshauptstadt Hannover.

„Meine Unterstützung – finanziell wie als Schirmherrin – ist Ihnen gewiss. Ich danke allen, die sich für eine lebendige Frauengeschichte und interessante Angebote in unserem Land einsetzen. In dieser großartigen Form haben wir etwas ganz Besonderes, das andere Bundesländer anerkennend auf uns schauen lässt.“

Dr. Carola Reimann, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung am 02.09.2019 bei der Netzwerktagung.

Gruppenbild mit der Schirmfrau der Initiative, Ministerin Dr. Carola Reimann. Foto: Erika Ehlerding

frauenORTE machen Schlagzeilen

Das Netzwerk der Initiative frauenORTE *Niedersachsen* erweitert sich 2019 auf 42 Standorte. Mit dabei sind nun auch die Landkreise Emsland und Wesermarsch sowie ein zweiter frauenORT für Hannover.

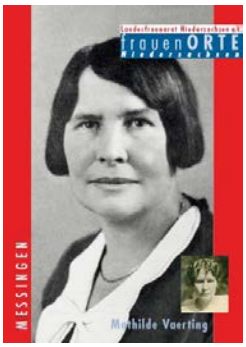
„Erster frauenORT Im Emsland“

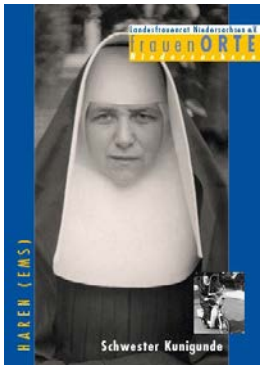
Osnabrücker Zeitung vom 06.03.2019

Messingen
Mathilde Vaerting (1884-1977)
Erste Professorin für Pädagogik

Eine Gedenktafel am Geburtshaus, eine Sonderausstellung am Heimathaus sowie ein Audio-Guide informieren Interessierte über das Leben der Vorkämpferin für die Rechte der Frauen in der Wissenschaft.

Kontakt: Heimatverein Messingen, Tel. 0151 17350238





„Stadt und Landesfrauenrat ehren Schwester Kunigunde“

Lingener Tagespost, 21.05.2019

Haren, **Schwester Kunigunde** (1914-1999),
Ordensschwester, Pionierin sozialer und seelsorglicher Arbeit

Der frauenORT-Rundgang *Auf den Spuren von Schwester Kunigunde* führt zu den Wirkungsstätten dieser mutigen und durchsetzungsstarken Frau. Termine für Gruppen sind im örtlichen Touristikbüro buchbar. Geschichtsinteressierte Schatzsucher*innen können sich mit einem Geocach-Angebot auf den Spuren der Schwester Kunigunde bewegen.

Kontakt: Touristinformation, Tel. 05932 71313

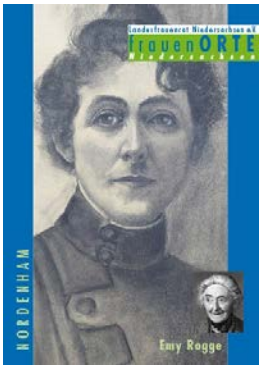
„Fast vergessene Ausnahmekünstlerin“

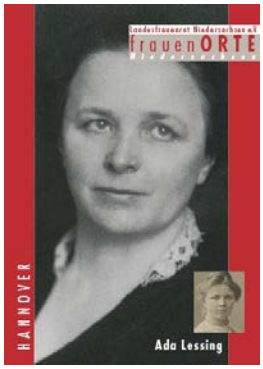
Oldenburgische Landschaft 3/2019

Nordenham, **Emy Rogge** (1866-1959), Malerin

Die *Ausstellung Emy Rogge* im Museum Nordenham zeigt bis Oktober 2020 chronologisch die Entwicklung der Malerin an den verschiedenen Wirkungsstätten und wird ergänzt um Exponate wie z.B. handschriftliche Notizen und Briefe. Über die im Museum ausleihbaren Audioguides erhalten Besucher*innen weitere Informationen zum Leben und Werk Emy Rogges.

Kontakt: Nordenham Marketing & Touristik, Tel. 04731 936433





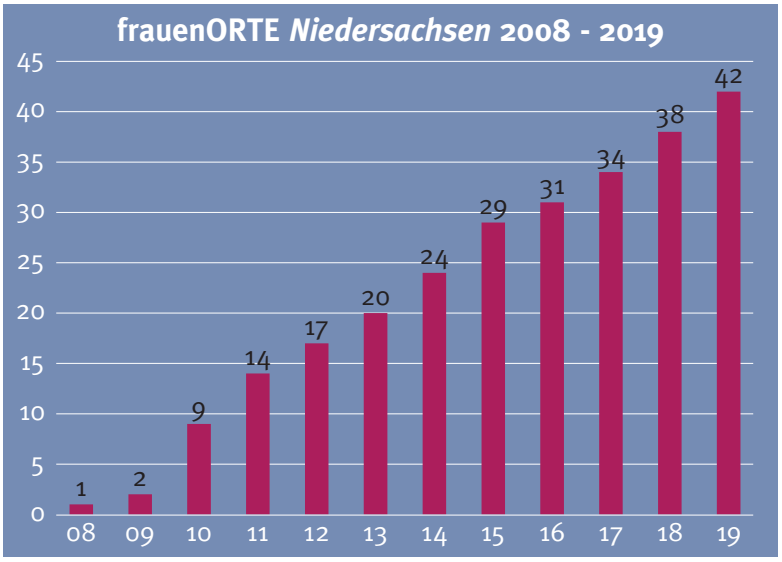
„Ein „FrauenOrt“ für Ada Lessing“

NDR / Hallo Niedersachsen, 03.09.2019

Hannover, **Ada Lessing** (1883-1953), Pionierin der Erwachsenenbildung,
Mitbegründerin und erste Geschäftsführerin der Städtischen Volkshochschule Hannover

Der Stadtteilspaziergang *Volkshochschul-Pionierin und Frauenrechtlerin Ada Lessing* durch die Südstadt führt zu Lebens- und Wirkungsstätten von Ada und Theodor Lessing. Beide engagierten sich nicht nur als Bildungsreformer*innen, sondern auch in der Frauen- und der Arbeiterbewegung.

Kontakt: VHS Hannover, Tel. 0511 168-43 944



Die Entwicklung der landesweiten Initiative frauenORTE *Niedersachsen* von 2008-2019 ist eine Erfolgsgeschichte. Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den Kooperationspartner*innen vor Ort sowie dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Weitere Informationen auf
der neuen Internetseite
www.frauenorte-niedersachsen.de

Fotos: frauenORT Mathilde Vaerting/Universitätsarchiv Bielefeld (Seite 7); frauenORT Schwester Kunigunde/ Privat; frauenORT Emy Rogge/ Wolfgang Sarodnick u. Caterina Auffarth; frauenORT Ada Lessing/Stadtarchiv Hannover u. Privatarchiv Peter Gorny;
Grafik frauenORTE/Heidi Linder (Seite 8).

Danke für die Kooperation

Beauftragte für Chancengleichheit der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen • Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe • Deutscher Frauenrat e.V. • Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen (EIZ) • exxtra Seiten Frauenbranchenbuch Bremen • FrauenBranchenBuch Hannover & Umgebung • FrauenBranchenBuch Osnabrück • Frauenpolitische Sprecherinnen der Fraktionen des Niedersächsischen Landtages • Friedrich Ebert Stiftung, Landesbüro Niedersachsen • Konferenz der Landesfrauenräte (KLFR) • Klosterkammer Hannover • Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt • Landespräventionsrat Niedersachen • lag der kommunalen Frauenbüros Niedersachsen • Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung • Niedersächsische Staatskanzlei • NDR Kultur • Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover • Team Gleichstellung der Region Hannover • Tourismus Marketing Niedersachsen • Unternehmerverbände Niedersachsen • Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen – und Gleichstellungsbeauftragte • WOLLNY Seminar

Referentin Dr. Christine M. Klapeer bei der LFRN-Fachtagung „Geschlechtervielfalt“, die 2019 in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen stattfindet.

Foto: Erika Ehlerding

Neue Fördermitglieder

Der Landesfrauenrat freut sich sehr über neue Förderinnen, die seit 2019 die Frauenlobby unterstützen:

- Sabine Gräßler-Zorn (Hannover)
- Simone Pifan (Peine)
- Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze (Hannover)
- Martina Sharman (Wolfenbüttel)
- Diana Siedentopf (Lehre)
- Andrea Wassermann (Laatzen)

Finanzentwicklung

Die Arbeit im Landesfrauenrat ist geprägt vom starken ehrenamtlichen Engagement des Vorstandes sowie dem professionellen Verbandsmanagement der Geschäftsstelle. Voraussetzung für eine satzungsgemäße Umsetzung der Ziele ist die *gesicherte Finanzierung der Frauenlobby*. Die *Eigenmittel* betragen ca. 30 % der Gesamteinnahmen. Wichtigster Bestandteil der Finanzierung bleibt die jährlich neu zu beantragende Landeszuwendung. Bei den Ausgaben sind die Kosten zur Unterhaltung der Geschäftsstelle, die Personalkosten, die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und die Öffentlichkeitsarbeit zu nennen. Der Landesfrauenrat ist neben der Landesförderung weiterhin ganz besonders auf die Unterstützung durch den finanziellen Beitrag der Fördermitglieder und auf Kooperationen im Rahmen der Veranstaltungen angewiesen.

Entwicklung der Eigenmittel 2015 - 2019 (auf volle Euro abgerundet)

	2015	2016	2017	2018	2019
1 Mitgliedsbeiträge	5.707	5.926	6.000	6.052	6.160
2 Förderbeiträge	16.210	16.565	16.975	16.925	16.900
3 Erlöse Impulse	867	850	0	0	0
4 Spenden	3.349	3.303	3.846	6.095	3.849
5 Teilnahmebeiträge Veranstaltungen	2.929	6.815	5.603	4.859	5.430
Eigenmittel	**29.062**	**33.459**	**32.424**	**33.931**	**32.339**

LFRN 5.0: solidarisch – streitbar – selbstbestimmt

Der Landesfrauenrat ruft 2020 / 2021 zum Jubiläumsjahr aus: Das Gründungsdatum der Frauenlobby am 23. Mai 1970 jährt sich zum 50. Mal, und das soll mit zahlreichen Aktivitäten von A wie Ausstellung bis Z wie Zusammenarbeit gefeiert werden.

Das Jubiläumsjahr 2020 / 2021 steht unter einem einprägsamen Motto **LFRN 5.0: solidarisch – streitbar – selbstbestimmt**, das dem Programm und sämtlichen Veröffentlichungen als Klammer dient und als Hashtag in den sozialen Medien fungiert.

Zum Jubiläum startet der Landesfrauenrat am Internationalen Frauentag 2019 die Rubrik LFRN 5.0 auf der Website. Hier erzählten wir Geschichte und Geschichten, streiten für Feminismus und dokumentieren Aktionen und Veranstaltungen rund um das Frauenengagement in Niedersachsen.

Gehörten dem LFRN anfangs 21 Frauenverbände und Frauengruppen an, sind es heute 64 Organisationen, die die Interessen von mehr als 2,2 Millionen Frauen vertreten. Sie bilden das überaus vielfältige und engagierte Netzwerk von Frauen für Frauen und stehen für die Erfolge in der Frauen- und Gleichstellungspolitik, die wir gemeinsam erstritten haben.

Begleiten Sie den Landesfrauenrat und die Mitgliedsverbände durch das Jubiläumsjahr! Die ersten zehn Beiträge sind in der Rubrik LFRN 5.0 auf der Website ***www.landesfrauenrat-nds.de*** nachzulesen (Stand: März 2020):

- **Pflege: Bedeutungslos oder systemrelevant? Vor allem selbstbestimmt!**
- **Erfolgsgeschichte ver.di-Frauenmindestquote**
- **Purpurkreuz für Gleichberechtigung in der Kirche**
- **Kampagnen: Selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt**
- **Von der Kampagne Halbe/Halbe zum Paritätsgesetz**
- **Traditionsreicher Sozialverband: 100 Jahre Frauen im SoVD**
- **Frauenpower im ländlichen Raum**
- **Vielfalt im Sport: Alles gut?**
- **Gesunde Geburt: Forderung nach einer flächendeckenden Versorgung**
- **Aktionärinnen fordern Gleichberechtigung**

Fotos: Nurses for Future, Lore Kuntner/Bennit Hirmke, ver.di, KFD, LAG kommunaler Frauenbüros, Nicole Küpke, SoVD, NLV, pixabay, Hebammenverband, pixabay.

Ja, ich bin

Fördermitglied

Dorothea Diestelmeier

„Dreißig Jahre als kommunale Gleichstellungsbeauftragte in Niedersachsen haben mir immer wieder deutlich gemacht: Frauen brauchen eine laute und starke Stimme, um gehört zu werden. Das gilt im alltäglichen „Kleinen“ genauso wie im politischen und gesellschaftlichen „Großen“. Der Landesfrauenrat hat und ist eine gewichtige Stimme in Niedersachsen, die Fraueninteressen und frauenpolitischen Positionen Gehör verschafft. Deshalb bin ich Fördermitglied.“

Andrea Wassermann

„Weil insbesondere das Thema Unterstützung von Frauen als Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit Hannover mein beruflicher Schwerpunkt ist und darüber hinaus mir auch persönlich sehr am Herzen liegt. Die Vernetzung im LFRN unterstützt und verbindet die unterschiedlichen Akteurinnen und ihre Organisationen und bringt uns unserem gemeinsamen Ziel der Geschlechtergerechtigkeit näher.“

Fotos: Privat

Fördern Sie den Landesfrauenrat

Als Fördermitglied erweitern Sie unser Netzwerk und verleihen Fraueninteressen mehr Gewicht. Sie unterstützen unsere Arbeit finanziell und ideell. Sie haben die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen sowie Informationen und Erfahrungen auszutauschen.

Unsere frauenpolitischen Veranstaltungen und der Jahresempfang sind eine Einladung zum persönlichen Austausch an Sie. Die regelmäßigen thematischen Veröffentlichungen sowie die Zeitung FrauenIMPULSE informieren Sie über das aktuelle Geschehen, unsere Erfolge und die nächsten Ziele.

Machen Sie mit!

www.landesfrauenrat-nds.de

Impressum

Herausgeber:

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Geschäftsstelle:
Hilde-Schneider-Allee 25 · 30173 Hannover
Tel 0511 321031 · Fax 0511 321021
mail@landesfrauenrat-nds.de
www.landesfrauenrat-nds.de

Bankverbindung:
IBAN DE53 2505 0000 0101 0381 23
BIC NOLADE2HXXX (Hannover)

Redaktion:
Antje Peters, Geschäftsführerin LFRN
(verantwortlich für den Inhalt)

Redaktionsschluss: 30.03.2020

Texte: Antje Peters, Sabine Fussan, Heidi Linder

Grafik: Medienservice Bennit Hirmke

Titelfoto: Erika Ehlerding/
Jahresempfang am 23.09.2020 in der Börse Hannover

Vorstand Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Vorsitzende: Marion Övermöhle-Mühlbach
Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Christa Karras
Schatzmeisterin: Cornelia Klaus
Schriftführerin: Simone Pifan
Beisitzerinnen: Sabine Gräßler-Zorn, Bela Lange, Mechthild Schramme-Haack, Colette Thiemann, Ulrike Weddig
Geschäftsführerin: Antje Peters

Vorstand Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Fotos: Erika Ehlerding

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Landesfrauenrat Niedersachsen e. V.
MITGLIEDSVERBÄNDE

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BERUFSTÄTIGEN FRAUEN IN DER CDA IN NIEDERSACHSEN • ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN • ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN NIEDERSACHSEN • ARBEITSGEMEINSCHAFT NIEDERSÄCHSISCHER FRAUEN- UND KINDERSCHUTZHÄUSER • BERUFSVERBAND KINDERKRANKENPFLEGE DEUTSCHLAND E.V. • BUNDESVERBAND SEKRETARIAT UND BÜROMANAGEMENT E.V. BSB REGIONALGRUPPE HANNOVER • BUSINESS AND PROFESSIONAL WOMEN, NIEDERSÄCHSISCHE CLUBS • DACHVERBAND FÜR TECHNOLOGEN/-INNEN UND ANALYTIKER/-INNEN IN DER MEDIZIN DEUTSCHLAND E.V. • DEUTSCHER ÄRZTINNENBUND E.V. REGIONALGRUPPE HANNOVER • DEUTSCHER BERUFSVERBAND FÜR SOZIALE ARBEIT LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN • DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUENBUND E.V. LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN • DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND BEZIRKSFRAUENAUSSCHUSS NIEDERSACHSEN • DHB NETZWERK HAUSHALT BERUFSVERBAND DER HAUSHALTSFÜHRENDEN LANDESVERBAND OLDENBURG • DEUTSCHER INGENIEURINNENBUND • DEUTSCHER JURISTINNENBUND LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN • DEUTSCHER VERBAND FRAU UND KULTUR • DEUTSCHES ROTES KREUZ LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN • DONUM VITAE IN NIEDERSACHSEN E.V. • EVANGELISCHE FRAUENHILFE LANDESVERBAND BRAUNSCHWEIG E.V. • EVANGELISCHES DORFHELFERINNENWERK NIEDERSACHSEN E.V. • FRAUENGRUPPE DES NIEDERSÄCHSISCHEN INTEGRATIONSRATES • FRAUEN IM MANAGEMENT • FRAUENRÄUME IN CELLE • FRAUEN IN DIE AUFSICHTSRÄTE E.V. • FRAUENRAT IM LANDKREIS CUXHAVEN E.V. • FRAUEN UNION DER CDU IN NIEDERSACHSEN • FRAUENZENTRUM FRAUEN(T)RÄUME GIFHORN • GEDOK NIEDERSACHSEN HANNOVER • HEBAMMENVERBAND NIEDERSACHSEN. E.V. • JÜDISCHER FRAUENVEREIN IM LANDESVERBAND DER JÜDISCHEN GEMEINDEN VON NIEDERSACHSEN • KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT NIEDERSACHSEN • KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND • KONVENT EVANGELISCHER THEOLOGINNEN IN DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS • KOBRA KOORDINIERUNGS- UND BERATUNGSSTELLE GEGEN MENSCHENHANDEL E.V. • LÄNDLICHE ERWACHSENENBILDUNG IN NIEDERSACHSEN E.V. • LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER AUTONOMEN FRAUENHÄUSER NIEDERSACHSEN • LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT EV. FRAUEN- UND GLEICHSTELLUNGSARBEIT IN DER KONFÖDERATION EV. KIRCHEN IN NIEDERSACHSEN • LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT FRAUEN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • LANDESRAT LINKE FRAUEN NIEDERSACHSEN • LANDESSPORTBUND NIEDERSACHSEN E.V. • LANDESVERBAND HAUSWIRTSCHAFTLICHER BERUFE MDH NIEDERSACHSEN E.V. • LANDESVERBAND DER UNTERNEHMERFRAUEN IM HANDWERK E.V. • LANDFRAUENVERBAND WESER-EMS E.V. • LESBISCH IN NIEDERSACHSEN • LIBERALE FRAUEN NIEDERSACHSEN • NBB NIEDERSÄCHSISCHER BEAMTENBUND UND TARIFUNION LANDESFRAUENVERTRETUNG • NIEDERSÄCHSISCHER LANDFRAUENVERBAND HANNOVER E.V. • NIKA E.V. NIEDERSÄCHSISCHES KARRIERENETZWERK FÜR FRAUEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST • PHÖNIX E.V. • PRO FAMILIA LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN • REIFENSTEINER VERBAND • SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUBS IN NIEDERSACHSEN • SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND E.V. LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN • VERBAND ALLEINERZIEHENDER MÜTTER UND VÄTER LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V. • VERBAND DEUTSCHER UNTERNEHMERINNEN • VERBAND MEDIZINISCHER FACHBERUFE E.V. • VERBUND DER NIEDERSÄCHSISCHEN FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLEN GEGEN GEWALT • VEREIN KATHOLISCHER DEUTSCHER LEHRERINNEN E.V. LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN • VEREIN NIEDERSÄCHSISCHER BILDUNGSINITIATIVEN E.V. • VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER FRAUENPOLITIK IN NIEDERSACHSEN. E.V. • VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN • WOMEN'S INTERNATIONAL ZIONIST ORGANISATION WIZO GRUPPE „HELLEN" HANNOVER E.V. • ZONTA INTERNATIONAL NIEDERSÄCHSISCHE CLUBS